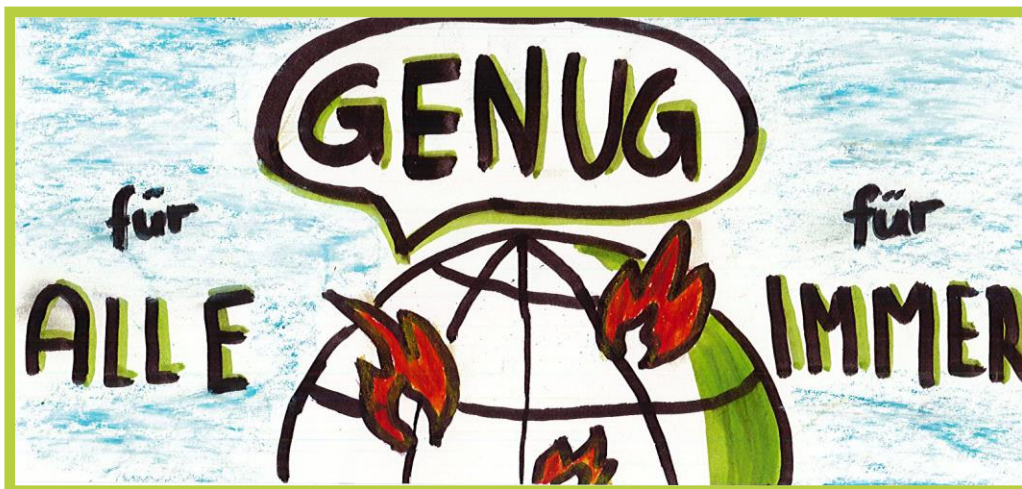




Pimp your Umwelt-AG

für Umweltgruppe an weiterführenden Schulen



Rahmen

Zielgruppe: Umwelt-AGs an weiterführenden Schulen

Dauer: 2 ½ Tage (Mo-Mi oder Mi-Fr)

Kosten:

Unterbringung (nach Verfügbarkeit)	Preis pro Person
Schlafhaus der Jugendsiedlung Hochland	90 € pro Schüler*in 89 € pro Begleitperson
Blockhütten auf unserem Zeltplatzgelände mit Feuerstelle	90 € pro Schüler*in 37 € pro Begleitperson
Sommerhüttendorf Isarwinkel (2 Klassen parallel) auf unserem Zeltplatzgelände mit Feuerstelle für Lagerfeuer	70 € pro Schüler*in 37 € pro Begleitperson

für Programm, Unterkunft im Bettenhaus der Jugendbildungsstätte oder in den Blockhütten & Verpflegung

Diese Maßnahme wird gefördert mit Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz.



gefördert durch
 Bayerisches Staatsministerium für
 Umwelt und Verbraucherschutz



Was erwartet uns?

Eure Umwelt-AG ist bereits sehr engagiert oder will es werden? Ihr wollt noch mehr zum Thema erfahren und konkrete Projekte planen? Dann ist „Pimp your Umwelt-AG“ genau das Richtige für euch. Im Sinne von Bildung für nachhaltige Entwicklung verknüpft dieses Seminar interaktives Wissen zum Klimaschutz mit praktischen Handlungstipps, dabei soll das Bewusstsein geschärft und die Gemeinschaft der AG gestärkt werden. Wir greifen auf einen breiten Methodenpool, wie beispielsweise unseren Escape Room, das Weltverteilungsspiel zu und passen das Angebot auf Ihre Wünsche und Erwartungen an. „# Create your own future!“

Ziele

Die Schüler*innen...

- erfahren **Partizipation, Selbstbestimmung und Selbstwirksamkeit**.
- setzen sich mit ihrer Umwelt, Nachhaltigkeitsthemen und ihrem **Konsumverhalten** auseinander.
- erfahren eine Stärkung der **Umweltgruppe**.
- Verbessern ihr **praktisches, logisches und vernetztes Denken**.

Bei den Projekttagen „Pimp your UmweltAG“ steht Ihre UmweltAG im Mittelpunkt. Ziel ist es, dass die Gruppe gestärkt in ihrem Nachhaltigkeitswissen und in ihrer Gruppendynamik wird. Gegebenenfalls stehen bereits konkrete Projekte oder Spiele/Aktionen am Ende der Projekttag.

Im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) werden die Teilnehmer*innen angeregt, sich kritisch Gedanken zu ökologischen, sozialen, kulturellen und ökonomischen Zusammenhängen zu machen und Handlungsalternativen zu erarbeiten.

Unsere kompetenzfördernden Methoden gemäß BNE und die Möglichkeit, zugleich emotional, kognitiv und durch unmittelbares Tun zu lernen, bieten eine optimale Ergänzung zu Elternhaus und Schule. Das Ziel ist letztlich, Kinder und Jugendliche dauerhaft darin zu fördern und sie zu motivieren, Zukunft nachhaltig und gemeinsam zu gestalten.

Methoden

Das Programm und die Methoden werden mit jeder Schule individuell auf die Bedürfnisse der UmweltAG abgestimmt. Sie können aus folgenden Bausteinen auswählen:

Unsere Methoden:

- erfahrungsbasiertes Lernen nach dem Konzept der **Umwelt- und Erlebnispädagogik**
- Erlebnis- und handlungsorientierte Methoden und Übungen mit ausgewogenem **Outdooranteil**
- **Auswertungsgespräche, Reflexionsrunden** nach den Übungen
- **Bildung für nachhaltige Entwicklung**

Kooperationsübungen

Kooperation und Teamwork fördern nicht nur den Zusammenhalt der Gruppe, sondern schaffen ein Gemeinschaftsgefühl, bei dem produktives Arbeiten möglich ist. Aufeinander aufbauende Übungen fordern die Gruppe heraus, miteinander zusammenzuarbeiten. Durch Reflexion werden die Erfahrungen in die Alltagswelt der Teilnehmer*innen übertragen.

Escape Room

Ein Raum. Ein Team. Eine Aufgabe. Gemeinsam mit deinem Team löst du bei diesem EscapeRoom spannende Rätsel. Ihr sucht und kombiniert Hinweise, knackt Codes und lüftet dabei hoffentlich das Geheimnis des Raumes. Im Mittelpunkt steht dabei der Klimawandel und ein gutes nachhaltiges Leben. Der EscapeRoom ist jugendgerecht eingerichtet und kann jederzeit verlassen werden.

Ökologischer Fußabdruck

Das 1.000 qm großen Hainbuchenlabyrinth zeigt interaktiv, wie man seinen ökologischen Fußabdruck verkleinern kann: Den Weg von der Ferse zu den Zehen müssen die Teilnehmer*innen selbst finden, indem sie Fragen zum umweltbewussten Alltagsverhalten beantworten und bei „falschen“ Antworten in Sackgassen geraten.

Nachhaltige Ernährung und Klima kochen

Hier dreht sich alles um nachhaltige Ernährung. Wie hängt mein Essen mit dem Klima zusammen, was bedeutet „bio“, „regional“, „fair“? Wieviel virtuelles Wasser verbrauche ich eigentlich beim Frühstück? Spielerisch und interaktiv werden wir uns auf die Suche nach Antworten machen. Anschließend setzen wir das Gelernte in die Tat um und zaubern uns unser eigenes Mittagessen mit erneuerbaren Energien.

Plastik- ist das (m)ein Problem?

Mikroplastik, überquellende Mülleimer, Verschmutzung der Meere, ... das und viel mehr sind aktuelle Probleme. Im DIY-Workshop gehen wir den Themen auf den Grund, erforschen z.B. wo was Mikroplastik aus unserer Zahncreme hingehht, was mit unserem Müll passiert und warum Mülltrennung wichtig ist. Wir erarbeiten gemeinsam, welche Alternativen es zu Plastik gibt und wie man Müll vermeiden kann.

verantwortlich? – Was kann ich tun – Nachhaltiger Konsum

Ein neues Handy, eine neue Jeans und dann noch ab in den Urlaub – welche Auswirkung hat mein Handeln, mein Tun auf das globale Klima? Dieser Tag steht ganz unter dem Motto, was kann ich tun? Dabei wollen wir nachhaltige Handlungsoptionen für einen nachhaltigen Lebensstil in Familie, Freizeit und Schule finden, die zudem auch noch glücklich machen.

Standing

Wie stehe ich selbstsicher vor einer Gruppe, wie strukturiere ich einen Vortrag und wie kann ich dies ansprechend präsentieren? Diese und noch mehr Fragen gehen wir in diesem Baustein auf den Grund.

Projektmanagement

Projekte von Anfang bis Ende erfolgreich zu organisieren, ist oftmals nicht leicht. Wir schauen uns gemeinsam die Schritte des Projektmanagements und mögliche Hindernisse an. Gegenfalls können konkrete Projekte geplant werden.

Spielentwicklung

Dieser Baustein dauert die gesamten 2 1/2 Tage. Hierbei entwickeln wir gemeinsam ein Spiel für die Schule, mit dem dann die UmweltAG Peer to Peer in die Klassen gehen kann um ihren Mitschüler*innen die Themen ihrer AG zu vermitteln.

Programm

Beispiel-Ablauf:

	1. Tag:	2. Tag:	3. Tag:
08:00 Uhr		Frühstück	Frühstück, Unterkunft räumen
09:00 Uhr	9:00 Uhr Anreise , Einführung, Kennenlernen	Baustein	Auswertung & Transfer 11:00 Abreise
12:15 Uhr	Mittagessen	Mittagessen	
14:00 Uhr	Baustein	Baustein	
18:00 Uhr	Abendessen anschl. Abendgestaltung in Verantwortung der Lehrkräfte z.B. Lagerfeuer, Gruppenspiele	Abendessen	

Viele kurze Gruppen- und Warm-Up-Spiele ergänzen das Programm. Der Ablauf ist flexibel und wird von unseren Trainer*innen an den Bedürfnissen und Bedarfen der Schüler*innen ausgerichtet.

Vorbereitung und Zusammenarbeit mit den Lehrkräften

Lehrkräften eröffnet das Seminar, die Möglichkeiten...

- Schüler*innen in **neuen Settings** kennen zu lernen und zu erleben.
- von positiven Auswirkungen des Seminars auf den Schulalltag und den **Teamegeist** der Gruppe zu profitieren.
- neue **Impulse für den Schulalltag** zu bekommen

Eine enge Zusammenarbeit ist für uns von großer Bedeutung, damit Sie im Anschluss an die Woche an den erreichten Ergebnissen weiterarbeiten können.

Der langfristige Erfolg des Seminars liegt in der Hand der Seminarlehrer*innen. Je intensiver die Schüler*innen auf das Training vorbereitet werden und im Anschluss der Transfer der Erfahrungen und die getroffenen Vereinbarungen im Schulalltag weiterverfolgt werden, umso größer ist der Gewinn für die Gruppe. Die Aufsichtspflicht liegt während des gesamten Aufenthaltes in der Verantwortung der Lehrkräfte.

Packliste

Wir gehen bei jedem Wetter raus!

- Waschutensilien, **Handtuch**
- Bequeme und outdoor-taugliche **Kleidung**, die dreckig werden darf (Warme Jacke und Pulli)
- Ausreichend **Wechselkleidung**
- festes **Schuhwerk** (Wanderschuhe oder Trekkingschuhe, Ersatzschuhe)
- **Hausschuhe**
- **Regen-/Schneekleidung** (Regenjacke und -hose), Mütze und Handschuhe je nach Witterung
- **Sonnenschutz** (Sonnenscreme, Kopfbedeckung)
- **Trinkflasche** (nicht aus Glas!)
- Dinge des persönlichen Bedarfes
- Blockhütten/ Sommerhüttendorf: Bettwäsche
Schlafhaus: hier ist alles vorhanden

Qualitätsverständnis der Umweltstation



QUALITÄTSNETZWERK
BNE IN BAYERN

Die Umweltstation Königsdorf ist eine vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz anerkannten und geförderten Umweltstationen. Sie ist ausgezeichnete Partnerin des „Qualitätsnetzwerks BNE in Bayern“ – ein Zeichen für die Hochwertigkeit und stete Weiterentwicklung unserer umweltpädagogischen und nachhaltigen Angebote und Veranstaltungen.

Unser Ziel als Umweltstation ist es, Kinder und Jugendliche in Ergänzung zu Elternhaus und Schule in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen. Wir bieten Jugendlichen einen Rahmen, in dem sie experimentieren und sich ausprobieren können. Unsere Angebote orientieren sich an den Bedarfen und Bedürfnissen der Teilnehmenden und schließen aktuelle Entwicklungen in der Gesellschaft, der Politik und der Umwelt laufend mit ein.

Das bietet die Umweltstation Königsdorf

- **Pädagogisches Angebot:**
 - Konzeption und individuelle Planung
 - Programmdurchführung mit einem*r Trainer*in mit umwelt- und nachhaltigkeitspädagogischer Ausbildung
 - telefonisches Vorbereitungsgespräch
- Nutzung der Freizeiteinrichtungen und Gut-Drauf Angebote



Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Seminarmanagement:

Telefon: 08041/ 7698-27

E-Mail: seminare@jugendsiedlung-hochland.de